

Wir dampfen dem Jahresende entgegen ...

war es ein gutes Jahr?

Auch wenn manchmal viel Dampf und Druck auf dem Kessel war, nehmen Sie lieber den Schwung der guten Erinnerungen mit in das neue Jahr. Frohe Weihnachten und ein tolles 2016 ...

wünschen Ihnen die ABO-Macher



Inhalt

Begrüßung	3
Berichte	
Gemeindeversammlung	4
Amtshandlungen	5
Jugend	7
Prominente bei EMMA	12
Wat ständig löppt	15
Wir feiern Gottesdienst	16
Wat löppt	
Familienkirche	18
Gospelchor	19
Rotkäppchen	20
Adventskalender	22
EMMA	24
KURT	25
Wir sind für Sie da	27
Impressum	18

Immer ein dickes Fell



Nicholas Maes - The Naughty Drummer

wünschen Ihnen die ABO-Macher

Liebe Leserinnen und Leser



„Das ist ja ein Paukenschlag!“, sagt man, wenn da etwas Unerwartetes, vielleicht sogar Unerhörtes passiert. Bumm! Solch ein Paukenschlag kann uns aufwecken aus einer Lethargie.

Fast nur noch in übertragener Weise kann man heutzutage Paukenschläge hören, es sei denn, man geht mit dem Spielmannszug auf den Laternenumzug. Da haut dann noch mal ein Spielmann auf die Pauke – oder beim Weihnachtskonzert des Marmstorfer Schülerorchesters im Dezember in der Kirche kann man einen Paukenschlag live miterleben.

Vielleicht liegt es auch daran, dass wir eher die leisen Töne lieben und uns die Pauke zu laut ist oder aber das

Schlagzeug. Das Schlagzeug ist nicht nur die moderne Pauke, sondern ein Instrument, mit dem man mehrere Töne und so durchaus eigene Melodien erzeugen kann. Das ist dann nicht ein Scheppern und Rasseln, sondern ein Ohrenschauspiel. Zudem kann die Lautstärke auch moderat als „Leisestärke“ rüberkommen.

In der Marmstorfer Kirche kann man das beim Rockgottesdienst erleben. Dann beginnt der Gottesdienst mit den Tönen des Schlagzeuges und die Gottesdienstteilnehmer fallen mit Händeklatschen und Fußstampfen in den Beat (=Schlag) zu „we will rock you“ ein.

Das Schlagzeug bestimmt den Rhythmus in der Musik, so wie der Herzschlag den Rhythmus unseres Lebens steuert. Es bietet den anderen Musikern den Grund, auf dem sie sich dann mit ihren Instrumenten einbringen können. Es gibt den Takt an.

Auch unser Leben braucht einen Taktgeber; etwas, das uns einen Boden bereitet, auf dem wir uns sicher bewegen. Das kann der Glaube sein, der unserem Leben einen Rhythmus gibt, mit sich wiederholenden Ritualen (Gebet, Bibellese, Gottesdienstbesuch),

die es uns leichter machen, den Alltag zu gestalten, ihm eine Form geben.

Und manchmal darf es auch mal lauter sein. Da müssen wir unsere Freude auch zum Ausdruck bringen können. Das tat schon Mirjam, als sie nach dem Exodus, dem Auszug aus Ägypten, ordentlich auf die Pauke schlug. Und vielleicht müssen wir als Kirche auch lauter sein und uns stärker zu Gehör melden, damit die Menschen überhaupt wieder wissen, was in der Kirche und durch die Kirche Gutes passiert. Bumm!

Ich wünsche Ihnen eine beschauliche Adventszeit mit eher leisen Tönen und freue mich auf die weithin klingenden Glockenschläge zu den Weihnachtsgottesdiensten, die die Freude verkünden, dass Gott in die Welt kommt.

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Samstag, den 9. Januar. Von 17.00-20.00 Uhr wollen wir uns die vielfältige Arbeit der Gemeinde aus dem Jahr 2015 in Bildern vor Augen führen, gemeinsam essen und uns dann einem brisanten Thema widmen: Der Gebäudeprozess im Kirchenkreis Hamburg-Ost sieht vor, bis zum Jahr 2025 ein Drittel der kirchlichen Gebäude zu schließen. Dazu sollen nach derzeitigem Stand auch unsere Kirche und unser Gemeindehaus gehören. Wir wollen Sie informieren und gemeinsam Perspektiven entwickeln, wie wir weiterhin „Kirche für Marmstorf“ bleiben und unsere Gebäude weiterhin nutzen können.

Thomas von der Weppen

Amtshandlungen



Trauungen

Holger und Sabine Dobberitz, geb. Rohacek
Reinhold und Swetlana Schmer, geb. Iwanowa
Andreas und Inge Spahn, geb. Koch



Taufen

Ella Berghausen, Lena Bögemann, Helena Borgens,
Katharina Borgens, Georg Bratsch, Louisa Brennecke,
Mads Frederik Brüggemann, Janne Brüggemann,
Oke Brüggemann, Emilia Heitmann, Henry Hagen
Huber, Luis Christian Jagomast, Marie Jellema,
Marlen Sophie Karstens, Lennard Knupper, Josina
Lepper, Marie und Ida Ljubisavljevic, Anastasia
Luft, Maleen Meller, Sam Aaron Nitzschmann,
Finja Petersen, Jan Rolfs, Mick Rutterschmidt, David
Sattler, Helene Scheimaier, Emily Schönhals, Greta
Maria Störmer, Lara Maria Tiedke, Nele Katinka
Tomforde, Benita Michelle Wadel, Jonas Frederik
Wildner, Jona Joana Zilinski



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
email: mail@apotheke-marmstorf.de

Amtshandlungen



Verstorbene

Gisela Stephan, geb. Klemm, 78 Jahre
Luise Gesien, geb. Schlinke, 99 Jahre
Gerhard Sandmann, 78 Jahre
Elisabeth König, geb. Schröder, 94 Jahre
Günther Kuhnigk, 94 Jahre
Else Franzke, geb. Lipke, 92 Jahre
Gerda Jakob, 76 Jahre
Franz Höppner, 83 Jahre
Elli Schipper, geb. Nilewski, 92 Jahre
Ruth Tepp, geb. Seroczinski, 88 Jahre
Erika Jacobs, geb. Witzke, 83 Jahre
Hermann Körber, 74 Jahre
Egon Garbers, 82 Jahre
Adolph Ernst Hinsche, 88 Jahre
Lore Spöthe, geb. Zimmermann, 96 Jahre
Klara Kleinfeldt, 98 Jahre
Werner Grehl, 84 Jahre
Ilse Martha Schnur, geb. Müller, 92 Jahre
Eliesabeth Peters, geb. Baltzer, 94 Jahre
Johannes Merkel, 88 Jahre
Käthe Ossowski, geb. Schmidt, 80 Jahre
Erika Pagel, geb. Blady, 80 Jahre
Ortwin Matthies, 81 Jahre
Inge-Lore von Borstel, geb. Hildner, 84 Jahre
Ingrid Trockels, geb. Cohrs, 69 Jahre
Katharina Feige, geb. Grunwald, 95 Jahre
Walter Milewski, 84 Jahre
Emma Schuller, geb. Hafner, 79 Jahre

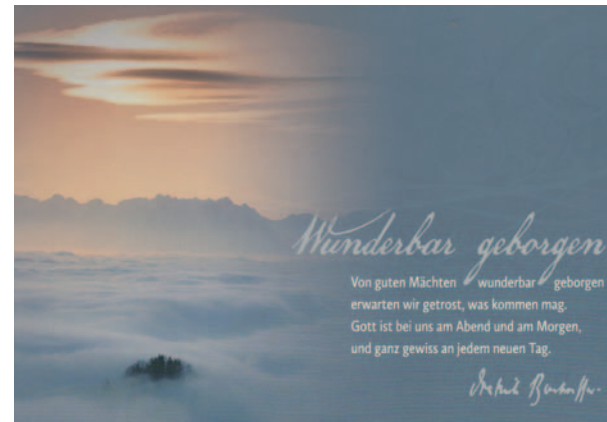
Jugend



■ Norwegendiaavortrag

Die Hütte war voll mit 70 Jugendlichen und Eltern, die noch einmal in Erinnerungen schwelgen wollten. Bei netter Musik und Bildern wie auch Statements aus dem Ausland, wie Prag und Abu Dhabi, genossen wir diesen gemeinsamen Abend. Wieder eine schöne Lebenser-

innerung, die wir in unseren Rucksack packen können. Nächstes Jahr geht es vom 25. Juli-8. August nach Skogtun. Flyer mit Anmeldung gibt es im November auf der Homepage, wie auch im Konferunterricht.



■ November Gottesdienst

Irgendwann trinkst Du den letzten Kaffee, streichelst den Hund, tanzt durch den Saal, hörst Du die letzte Musik (Textzeilen des Liedermachers Gerhard Schöne). Ein Lied, das ich mit den Konfis im Konferunterricht singe, wenn uns das Thema

Tod und Sterben beschäftigt. Es sind sehr dichte und offene Stunden, die wir dann miteinander erleben und gestalten.

Im Zeichen dieses Themas gestalteten wir einen Gottesdienst mit der Donnerstagskonfergruppe der Mädchen. Die eigene Beschäftigung ist bei dieser Thematik unverzichtbar. Wenn ich einen Menschen verliere, komme ich auch nicht daran vorbei, mich mit meinem eigenen Sterben und der Endlichkeit zu befassen. Wir

entwickeln Rituale, wenn die Worte fehlen. So feierten wir einen ruhigen, nachdenklichen und hoffnungsvollen Erinnerungsgottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein Geländespiel im kleinen Außenmühlenpark. Nach dem Gottesdienst klapperten unsere Konfis Posten an der Außenmühle ab. Da ging es um Blackstories, abwechslungsreiche Gruseleien und das an der abendlichen Außenmühle. Ein Krimigeländespiel der besonderen Art.

■ Taizégottesdienst



Mit vielen hundert Lichtern, stimmungsvollen Texten und sich wiederholenden Gesängen wollen wir eine Taizéandacht erleben. Einfach nur Sein und auf die innere Stimmung hören und diese ins Licht tauchen. Herzliche Einladung am 11. Dezember um 18.00 Uhr in der Marmstorfer Kirche.

■ Chorworkshop Weihnachten

Drei bis vier humorvolle und belebende Proben, Sängerinnen jeden Alters, zwei Chorstücke, ein motivierter Chorleiter und die Vorfriede auf den Heiligabendgottesdienst in der Nacht. Herzliche Einladung zum Chorworkshop zu Weihnachten. An folgenden Tagen und Zeiten treffen wir uns zum Proben.

Mittwoch, 2. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche

Freitag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche nach dem Adventskalenderfenster Taizé, 18.00 Uhr

Sonntag, 20. Dezember, 15.00 Uhr, Kirche

Gottesdienst am Heiligabend um 22.30 Uhr in der Kirche.

■ Konferfreizeit die Erste

Mit einem kleinen Konferjahrgang geht es in diesem Jahr auf Konferfreizeit in die Freizeitstätte Plön/Bosau. Inhaltlich wird es um die zehn Gebote gehen. In vielschichtiger und kreativer Weise wollen wir die zehn Angebote umsetzen. Rollenspiele, Rätsel, Chaosralley und ein stimmungsvoller Gottesdienst werden den Abschluss bilden. Den Vorstellungsgottesdienst dieses Jahrgangs feiern wir am Freitag, 26. Februar um 19.00 Uhr in der Marmstorfer Kirche.

■ Konferfreizeit die Zweite

St. Peter Ording heißt das Ziel unserer zweiten Freizeit mit den neuen Konfis. Die erste Freizeit steht im Zeichen des Sich-Kennenlernens. Es geht um gemeinschaftliche Aktivitäten, wie den Besuch der Dünentherme und eine Wattwanderung. Wir werden sicher viele schöne Aktionen miteinander erleben und das Team ist sehr gespannt auf diese gemeinsame Zeit.

■ Lebenswoche

Dieser Dauerbrenner ist seit Jahren gut frequentiert. Den Alltag miteinander teilen, gestalten und die wenige verbleibende Freizeit gemeinsam verbringen. Wohngemeinschaft auf Zeit, Koch- und Einkaufsteams, gemeinsame Mahlzeiten, Erzählungen aus Schule und co.

Katja Middelhoff

GK Chesterton • Arthur Conan Doyle • Edgar Allan Poe • James Ellroy • Carl Hiaasen • Charles Jackson • Joe J. ...

Uns gehen die Krimis aus ...

Dashiell Hammett • Max ...

Simenon • Agatha Christie • ...

Latimer • Ruth Rendell • ...

Michael Innes • Raymond ...

Friedrich Dürrenmatt • ...

Frances Fyfield • Reginald ...

Henning Mankell • Patricia ...

Thompson • Walter Mosley • ...

Stieg Larsson • Ronald ...

William McIlvanney

Mickey Spillane • Robert Crahan • ...

Elmore Leonard • Sjöwall Wahlöö

Jeden Donnerstag, Freitag und Sonntag von 15.00-17.00 Uhr.

EMMA
DER LADEN

■ Mädchenspektakel

Mit elf Mädchen ging es Richtung Altona ins Haus Drei. Dort wartete ein buntes Programm auf uns: Ein Rolliparcours zum Ausprobieren, Stockbrot, ein buntes Bühnenprogramm gestaltet mit Interviews, Bollydance und schönen Soli von Mädchen. Es konnte Apfelsaft gepresst werden und es gab eine Reihe von Workshops wie Kickboxen, T-Shirts bedrucken und vieles mehr. Wir verbrachten einen abwechslungsreichen Tag, an dem die Vielfalt Hamburger Mädchengruppen und -treffs zum Ausdruck kam.

■ Mädchenfreizeit

Mit 28 Mädchen ging es ab nach Güby, einem Freizeithaus an der Schlei. Diesmal waren wir eine bunte Mischung aus den regionalen Gemeinden. Wir bezogen die Zimmer und es gab nach einer heißen Suppe einen gemütlichen Kennlern- und Spieleabend. Wir hörten Geschichten, schauten einen Film und waren kreativ in Sachen Adventskalender. Es wurde ein gelungenes Wochenende mit vielen spannenden Augenblicken bei Kerzenschein und Küchengesprächen.

■ Mädchengottesdienst

Der vierte Mädchengottesdienst stand ganz im Zeichen des „Mutterdaseins“. Mit einem Team aus Rönneburger TeamerInnen gestalteten wir unter dem Thema „Genug für ein Leben“ einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Jugendlichen und Gemeinde. Es gab ein Gebet einer Mutter, über den Aufbruch eines Kindes, auch angelehnt an die Flüchtlingssituation vieler jugendlicher Flüchtlinge.

Katja Middelhoff

■ Teamercard

Der neue Kurs für die Ausbildung neuer Teamer/Innen läuft mit der neuen Kollegin Desirée Münnekhoff. Zehn unserer Exkonfis haben sich entschieden, die halbjährliche Ausbildung mit anschließender Einsegnung im Gottesdienst zu absolvieren. Sie lernen Andachten zu halten, Spiele anzuleiten, Aufsichtspflicht und Gruppenphasen. So wachsen sie in dieser Zeit zu einer lebendigen Gemeinschaft. Während dieser Ausbildungszeit gibt es eine Reihe von praktischen Einsätzen, um das Gelernte umzusetzen: Sei es im JuCa, im JuGo, auf der Mädchenfreizeit oder auf den Konferfreizeiten.

Eingeseget werden unsere „Zukünftigen“ am Sonntag, den 21. Februar um 18.00 Uhr in der Wilstorfer Kirche, wo auch die Diakonin Münnekhoff für Wilstorf/Sinstorf eingeseget wird.

■ Regionale Kinderfreizeit

In den nächsten Frühjahrsferien fahren wir mit Kindern aus den Gemeinden: Bugenhagen, Sinstorf, Marmstorf und Wilstorf auf Kinderfreizeit in das Schullandheim Forsmannstrasse in Regesbøstel. Und du bist herzlich eingeladen, mit zu kommen!

Was dich erwartet?

Kreative Bastelaktionen, Lagerfeuer mit Stockbrot, spannende biblische Geschichten, Nachtwanderung, Musik, Toben und viel Spaß ...

Das gemeindeübergreifende, erfahrene Team unter der Leitung von Diakonin Desirée Münnekhoff freut sich auf eine turbulente und erlebnisreiche Woche mit euch.

Zeit: 5.-11. März 2016

Kosten: 145,- €, 2. Geschwisterkind: 115,- €

Alter: 8 -12 Jahre

Also, wer mit will – sofort anmelden!

Desirée Münnekhoff, 040-32 84 95 93,
desiree-muennekhoff@kirche-sinstorf.de

Miss Fotomodell '62



Die vielseitige Miss Fotomodell 1962

Anfang der 60er Jahre beginnt unsere junge Frau eine Ausbildung zur Fotografin im Schanzenviertel.

Sie hat schon so manches Hochzeitsfoto geschossen, als ihrer Klasse in der Gewerbeschule am Berliner Tor die Aufgabe gestellt

wird: Porträtiere deine Mitschüler!

Die Jagd auf die attraktivsten Modelle ist eröffnet und endet meistens bei unserer niedlichen Auszubildenden, die trotz aller Schüchternheit ein strahlendes Lächeln zeigt, sobald sich ein Objektiv auf sie richtet. Auch ihre Posen kommen gut an, und so wird sie im Handumdrehen die inoffizielle „Miss Fotomodell“ ihrer Klasse.

Das Paradebild mit dem Sonnenhut hat allerdings noch ein Nachspiel. Der konservative Vater unseres jungen Modells bekommt rote Ohren und Sorgenfalten auf der Stirn. Er befürchtet, dass seine Tochter hinter dem spärlichen Sichtschutz nackt ist. Undenkbar! Nachdem unsere Miss ihn überzeugt hat, dass sie niemals ohne Bikini posiert, wendet sich jedoch das Blatt. Stolz zeigt der Vater nun seine hübsche Tochter gerahmt auf dem Büroschreibtisch und an der Wohnzimmerwand.

Lust am Präsentieren und Posieren hat unser Modell immer noch. Ihre Fähigkeit wird besonders augenfällig bei den EMMA-Modenschauen. Dort schlüpft sie begeistert in jedes attraktive Outfit und gestaltet bravourös die vorgegebenen Rollen. Selbst ihre Enkelkinder hat sie schon mit dem Modenschau-Virus infiziert, ganz zu schweigen von ihrem Ehemann, der ihr gelegentlich durch seine gekonnt dezenten Auftritte zu optimalem Glanz verhilft.

Aber unser Ehepaar ist auch in vielen anderen Bereichen von EMMA und Gemeinde präsent.

Hits des Jahres

Pat Boone/Rex Gildo:
Speedy Gonzales

Nana Mouskouri: Ich schau
den weißen Wolken nach

Bob Moore & Orchestra: Mexico

Mina: Heißer Sand

Petula Clark: Monsieur

Conny/Jan & Kjeld:
Zwei kleine Italiener

Gerhard Wendland:
Tanze mit mir in den Morgen



Mutter und Tochter haben eine viel beachtete Ausstellung gestaltet, Torten werden gebacken und Marktstände mit Kunsthandwerk bestückt.

Beim Marmstorfer Gartenspaziergang ist das Grundstück unseres Ehepaares ein gern besichtigtes Ziel, der Ehemann versorgt und gestaltet das vordere Rosenbeet an der Kirche, und im Advent öffnet die Familie gern ein Fenster im Marmstorfer Adventskalender, wobei wiederum die Enkelkinder zum Einsatz kommen.

Ach ja, auch unsere Konfirmanden sind als Rotkäppchen zum Geburtstagsbesuch bei unserer Familie gern gesehen.

Nun, habt ihr unsere „Miss Fotomodell“ erkannt?
Auflösung Seite 26

Karin Iwon

Diakonie pflegt

*Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch*

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.

Montag

- 19.00-21.00 Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
19.00-21.00 Bibelstunde, 3. Montag im Monat
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)

Dienstag

- 9.30-10.30 Qi Gong (To Muoi Huynh, 792 68 57)
9.30-11.30 Mutter und Kind (Dana Schumann, 76 42 83 48)
Fit für den Alltag
14.30-15.30 – Seniorengymnastik (Christel Balleer, 760 31 30)
16.00-17.00 – Gedächtnistraining (Christel Balleer, 760 31 30)
17.00-20.00 Kirchengemeinderat, 2. Dienstag im Monat
18.30-19.30 Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
19.30-21.30 Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
20.00-22.00 Kammerchor, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
20.00-22.00 Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Sinstorf
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

Mittwoch

- 14.15-15.00 Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
15.00-15.45 Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
(Uwe Heynitz, 041 08-43 66 02)
16.00-17.00 Seniorentanz (Christel Erlenbach, 76 40 35 35)

Freitag

- 20.00-22.00 JuCa, 1x monatl. Kirche (Katja Middelhoff, 760 08 50)
20.00-22.00 Gospelchor (Carsten Creutzburg, 0163-3 46 60 25)

Sonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft und Wein)

Freitag

19.00 Uhr Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene, außer am zweiten Freitag im Monat und an schulfreien Tagen.

Dezember

6. 2. Advent, Familiengottesdienst Thomas von der Weppen
13. 3. Advent, Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
20. 4. Advent, Lichtergottesdienst Thomas von der Weppen

24. Heiligabend

- 14.30 Uhr, Krippenspiel Familienkirche/von der Weppen
16.00 Uhr, Krippenspiel Kinderchöre/Heynitz/von der Weppen
18.00 Uhr von der Weppen
22.30 Uhr Middelhoff/von der Weppen

25. 1. Weihnachtstag kein Gottesdienst

26. 2. Weihnachtstag, 15.00 Uhr, Weihnachtssingen Heynitz/ von der Weppen

27. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

Von Januar bis März findet die Winterkirche in der Taufkapelle statt

Januar

1. Neujahr, 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken Thomas von der Weppen
3. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

10. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
17. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
24. Predigtgottesdienst Kurt-Helmut Spöthe
31. Predigt für alle: Hebräer 4, 12-13 Thomas von der Weppen

Februar

7. Familiengottesdienst zum Fasching Thomas von der Weppen
14. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
21. Abendmahlsgottesdienst Karlfried Kannenberg
28. 18.00 Uhr, Gospelgottesdienst MaJoy/von der Weppen

März

6. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
13. Abendmahlsgottesdienst N.N.

Wir machen, dass es fährt.

Reinhard Watzek Kfz.-Technik

Beutnerring 15
21077 Hamburg
Telefon 0 40/ 76 10 76 10
www.watzek-kfz.de



Familienkirche



Am Samstag vor dem ersten Advent (28. November) laden wir um 15.00 Uhr zum Adventsbasteln ein. In den Räumen unter der Kirche wollen wir Deko für zuhause und für die Kirche basteln. Ein gemeinsames Kaffeetrinken ist inbegriffen. Wir bitten um Anmeldung.

Der Nikolaus kommt in die Kirche. Im Familiengottesdienst am 6. Dezember geht es rund um den Nikolaus. Anschließend findet ein Frühstück statt, zu dem wir um Anmeldung bitten.

Die Proben für das Krippenspiel am Heiligabend um 14.30 Uhr finden seit 16. November jeweils um 16.00 Uhr in der Kirche statt. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr findet am 2. Weihnachtstag um 15.00 Uhr wieder ein gemeinsames Weihnachtssingen statt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kekse.

Zum Ende der Faschingszeit laden wir zu einem Faschingsgottesdienst für Groß und Klein ein. Über verkleidete Gottesdienstbesucher freuen wir uns am 7. Februar ganz besonders. Nach dem großen Helau wollen wir wieder zusammen frühstücken. Auch dafür bitte anmelden!

Thomas von der Weppen

Gospelchor



Jeden Freitag von 20.00-22.00 Uhr treffen sich im Gemeindehaus etwa 15-20 Frauen und Männer aus Marmstorf und Umgebung zum gemeinsamen Singen: der Chor „MaJoy“.

2006 als Gospelchor der Auferstehungs-gemeinde gegründet, umfasst das Repertoire

inzwischen neben klassischen Gospels auch zahlreiche Chorversionen von Popsongs aus verschiedenen Jahrzehnten und z.B. auch afrikanische oder deutschsprachige Lieder.

Zu hören ist der Chor regelmäßig zweimal pro Jahr in den Gospelgottesdiensten, von Zeit zu Zeit gibt es auch ein Konzert z.B. im Rahmen von KURT. Die nächste Gelegenheit, den Chor zu hören, bietet sich im Rahmen des Adventskonzerts der Liederfreunde Marmstorf am 5. Dezember.

Wichtig: Der Chor MaJoy freut sich immer über neue Sänger und Sängerinnen!

Wer Interesse hat, kann unverbindlich bei einer Chorprobe vorbeischauen oder sich unter 0163-346 60 25 bei Carsten Creutzburg näher informieren. Chorerfahrung oder andere musikalische Vorkenntnisse sind toll; Hauptvoraussetzung ist aber die Lust auf gemeinsames Singen!

Bettina Römling

Rotkäppchen

Rotkäppchen und das Adventsfenster 2014



Alle Jahre wieder! „Adventsfenster öffnen“ – auch bei uns Am Pavillon.

Schon morgens fingen wir an alles umzustellen und zu dekorieren. Wir, das sind unsere Ann-Kristin und die beiden Enkelkinder Nele, 10 und Jannis, 3, – na und ich, die Oma. Opa ist für draußen zuständig.

Nele und Jannis waren freudig dabei, Sterne auszuschneiden und zusammen mit Schneeflocken auf Bänder zu ziehen. Ann-Kristin dekorierte die selbstgebackenen Kekse und Kuchen auf Teller. Und ich schaute hoffnungsvoll zum Himmel: Alles war grau und nass.

Aber dann, 17.30 Uhr, hatte Petrus ein Einsehen, es war trocken. So langsam kamen die ersten Gäste. Unsere Enkel und Neles Freundin Isabelle zogen sich um.

Dieses Jahr zeigten wir die Weihnachtsmann-Stube mit den Wichteln, die dem Weihnachtsmann helfen Spielzeug herzustellen und zu verpacken.

Draußen sangen wir „Alle Jahre wieder“ und dann „Schneeflöckchen, weiß Röckchen“ - in der Hoffnung dass bald Schnee fällt, damit die Rentiere den Schlitten ziehen können.

Der Stern von Bethlehem

Legende oder Wirklichkeit? Unter Beteiligung der Anwesenden geht es um Informationen, Fragen und Antworten zu Konstellationen von Sternen, Kometen, Planeten und Sternschnuppen. Sonntag, 13. Dezember, 17.30 Uhr, Gemeindehaus. Um Anmeldung wird gebeten. Gerhard Schipper 760 70 16.

Nach „Macht hoch die Tür“ ging endlich das Fenster auf. Jannis wäre sonst auch vor Aufregung geplatzt. Von der positiven Anspannung seiner Mama als ordnende Fee war draußen nichts zu merken. Alle konnten in die Weihnachtsmann Stube schauen. Es waren trotz der Wetterbedingungen wohl ca. 50-60 Gäste.

Dann kamen die Wichtel heraus und boten Gebäck und Kekse an. Unser Schwiegersohn schenkte allen Apfelpunsch ein. Wir kamen mit vielen Gästen ins Gespräch.

Ja, und dann gab es noch einen besonderen Gast, ein junger Mann, der alle überragte. Er kam mir irgendwie bekannt vor. Na klar, es war mein Geburtstags-„Rotkäppchen“. Er war wieder mit einem Freund da. Als ich ihm sagte, dass ich mich freue ihn wiederzusehen, meinte er: „Ich bin gerne gekommen, bin aber dieses Mal von weit hergereist. Kennen sie Dubai?“ – „Was, wo die Scheichs leben?“ – „Ja, genau daher, wir leben jetzt dort und sind gerade zu Besuch hier. Als ich die 22 an ihrem Haus sah, dachte ich gleich, da gehe ich hin.“ Darüber freute ich mich sehr; denn wer hat schon kurz vor Weihnachten Besuch aus dem Morgenland? Zwar waren es nicht die 3 Weisen. Aber vielleicht einer davon.

Na, sind Sie im nächsten Jahr auch dabei, wenn es heißt: „Lebendiger Adventskalender in Marmstorf“? Vielleicht ist dann ja auch Ihr Fenster im Angebot?

Hannelore Behrens

Marcel,
der Gärtner
wünscht Ihnen

**Frohe Weihnachten
und ein Gutes Neues Jahr.**

Marcel Grischau
Tel.: 0178/7607430



www.marcel-dg.de

Adventskalender Marmstorf



Mittlerweile ist es eine gute Tradition im Marmstorfer Dezember: An jedem Arbeitstag öffnet sich ein neues Fenster und lädt die Marmstorfer zu einer kurzen Besinnung in der Adventszeit ein.

Jeweils um 18.00 Uhr kommen wir vor dem Fenster zusammen und lassen uns überraschen, was die Gastgeber vorbereitet haben. Für etwa eine halbe Stunde singen wir, hören und gucken und haben anschließend die Möglichkeit, bei einem warmen Getränk das Erlebte zu besprechen oder einfach noch gemütlich beieinander zu sein. Dafür sind bitte Becher mitzubringen. Die Veranstaltungen finden in der Regel im Freien statt. Die endgültigen Termine werden in den Schaukästen ausgehängt.

Thomas von der Weppen

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
 Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen
 Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich
 Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg
 Layout: Fritz Bollweg, fritz.bollweg@hamburg.de
 Auflage: 5.000 Stück
 Bankverbindung: IBAN: DE90200505501139210353, BIC: HASPDEHXXX
 Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Gastgeber in diesem Jahr

- 1** Grundschule Marmstorf,
Ernst-Bergeest-Weg 54
- 2** KiTa Rabennest,
Hölscherweg 11
- 3** Konfirmandinnen,
Kirche
- 4** Immanuel-Kant-Gymnasium,
Am Pavillon 15
- 5** Infos:
760 22 33
- 6** 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 7** Infos:
760 22 33
- 8** Infos:
760 22 33
- 9** Kindergarten Spielhaus
Außenmühle, Marmstorfer Weg 33
- 10** Infos:
760 22 33
- 11** Taizéfeier,
Kirche
- 12** Infos:
760 22 33
- 13** 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 14** Tagespflegestelle,
Lürader Weg 2
- 15** Infos:
760 22 33
- 16** Familie Bergmann,
Westerheide 7
- 17** Schützenverein,
Feuerteichweg
- 18** Familie Willems,
Appelbüttler Weg 8
- 19** Familie Behrens,
Am Pavillon 8
- 20** 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 21** Infos:
760 22 33
- 22** Familie Vorwerk,
Heino-Marx-Weg
- 23** Familie
von der Weppen,
Elfenwiese 1



Sonntag,
6. Dezember,
2. Advent, 15.00 Uhr

Cherry Blossom
– Sophisticated Jazz



Letzter Öffnungstag:
Sonntag, 13. Dezember

Donnerstag, 7. Januar
geht es wieder los.



Geöffnet bis Sonn-
abend, 19. Dezember
und noch mal am
Mittwoch,
30. Dezember

Montag, 4. Januar
geht es wieder los.



Im Dezember findet der Adventskalender statt. Am KURT-Termin, dem zweiten Freitag im Monat, laden wir dabei zu einer besinnlichen Taizéfeier ein. Die Kirche im Kerzenlicht, Taizé-Gesänge zum Mitsingen und Stille bestimmen diese Feier am 11. Dezember um 18.00 Uhr.

In der Winterkirche wird es am 8. Januar um 19.00 Uhr eine kleine Form von KURT geben. Als Lückenfüller bei Kürtchen wird dann der Ururenkel von Luther, Prof. Dr. Ark Fromm seine Ansichten über Kirchenreformen zum Besten geben. A little bit of comedy!

Am 12. Februar dürfen wir uns dann auf Zorro Gris freuen. Die vier „Vollblutmusiker“ spielen auf. Tango, Klezmer und andere Stilrichtungen entführen in die weite Welt der Musik. Einfühlsam und feurig werden Violine, Kontrabass, Akkordeon und Klarinette uns mitnehmen auf eine Reise der besonderen Art. Hier sind Profis am Werk!

Die Veranstaltungsreihe KURT ist kostenlos. Wir erbitten aber am Ausgang eine Spende zur Unterstützung der Arbeit. Im Anschluss an die Veranstaltungen lädt die „Kirchenkneipe“ zum gemütlichen Beisammensein ein.

Thomas von der Weppen

Übrigens

Vielen Dank den vier forschenden Damen, die im vergangenen Jahr ihre Fotoalben durchforstet haben und so die Grundlage für vier nette, ausgefallene und hübsche Geschichten gelegt haben.

Ihre Enkel und andere junge Menschen sollten erfahren, dass man damals auch jung, spritzig und voller Elan war.

Sie waren als Heranwachsende genau so neugierig wie Jugendliche heute und in jeder Generation davor. Sie liebten Musik, die ihre Eltern noch als „Neger-Musik“ bezeichneten. Nach dieser Musik tanzten sie gern und ausgiebig, bekamen aber von ihren Eltern die Zeit vorgeschrieben, wann sie wieder Zuhause sein mussten. Uhrzeiten, die bei den Kids heute völlig inakzeptabel wären, weil die Partys heute erst um diese Zeit beginnen. Sie hatten deshalb auch Spaß an vielen Dingen, die ihre Eltern damals gar nicht lustig fanden.

Voller Elan, mit etwas Mut zum Ausgefallenen und Spaß beim Präsentieren wurden unsere vier Modelle damals zu „Miss Twiggy“, „Miss Rimini“, „Miss Sylt“ und „Miss Foto-Modell“. Auch heute noch sind sie für die ein oder andere kleine „Verrücktheit“ zu haben und tragen bei EMMA, neben vielen Anderen, zum geschmeidigen Ablauf bei.

Uns, Karin Iwon und den ABO-Machern, hat es einen Riesenspaß gemacht diese kleinen Storys aufzubereiten.

Fritz Bollweg

PS: Auf alten Fotos sieht man immer jünger aus. Merkwürdig.



Auflösung:

Hannelore Behrens war
Miss Fotomodell '62

Wir sind für Sie da

■ Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender: Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33

2. Vorsitzende: Ursula Riekmann, In de Bans 6 b 760 43 06

■ Pastor: Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33
pastor.von.derweppen@kirchemarmstorf.de

■ Gemeindesekretärin

Bürozeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

Annette Habermann 760 66 64

Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15

annette.habermann@kirchemarmstorf.de

■ Kirchenmusik

Orgel, Kinderchöre: Uwe Heynitz 041 08-43 66 02
heynitz@mbht.de

Gospelchor: Carsten Creutzburg 0163-3 46 60 25
info@gospelchor-majoy.de

Jugendband: Ulli Glaser 0176-32 46 03 99
ulliglaser@gmx.de

■ Jugendarbeit

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

■ Sozialarbeit

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

■ EMMA-der Laden

Öffnungszeiten und Spendenabgabe:

Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr 76 11 33 22

■ EMMA^s Schatztruhe (Zum Jägerfeld 22)

Öffnungszeiten und Spendenabgabe: Montag und Dienstag: 9.30-11.30 Uhr

Mittwoch und Sonnabend: 15.00-17.00 Uhr